



Kg 4691, 4^o
(vol. I)

Pa. 12
6.

EDICT

Daß alle gewaltsame

Nieberen, Einbrüche

und

Raubereyen

auf der Land-Strasse/

dem Befinden nach mit dem Tode/

oder doch

mit ewiger Festungs-Arbeit

bestraft werden sollen.

De Dato Berlin/ den 17. January 1751.

G L E B E

Gedruckt bey Joh. And. Sismann/ Königl. Preuss. Hof-Buchdrucker

[Faint, large, decorative initial or heading, possibly 'A' or 'B', in a Gothic script.]

[Faint, large, decorative initial or heading, possibly 'C' or 'D', in a Gothic script.]

[Faint, large, decorative initial or heading, possibly 'E' or 'F', in a Gothic script.]

[Faint, large, decorative initial or heading, possibly 'G' or 'H', in a Gothic script.]

[Faint, large, decorative initial or heading, possibly 'I' or 'K', in a Gothic script.]

[Faint, large, decorative initial or heading, possibly 'L' or 'M', in a Gothic script.]

[Faint, large, decorative initial or heading, possibly 'N' or 'O', in a Gothic script.]

[Decorative initial 'B' in Gothic script]

[Decorative initial 'C' in Gothic script]

Ed
von
V a
deb
ben
gra
B
G
hen
dar

[Decorative initial 'D' in Gothic script]
fan
den





Rur Friderich von
Gottes Gnaden König
in Preussen / Marggraf zu Bran-
denburg / des Heil. Röm. Reichs Erb-
Cämmerer und Churfürst / *Souverainer* und Oberster Herzog
von Schlesien / *Souverainer* Prinz von Dranien / Neuschatel und
Valengin, wie auch der Graffschaft Blas / in Geldern / zu Mag-
deburg / Elbe / Süllich / Berge / Stettin / Pommern / der Cassu-
ben und Benden / zu Mecklenburg und Grossen Herzog / Burg-
graf zu Nürnberg / Fürst zu Halberstadt / Minden / Camin /
Benden / Schwerin / Raseburg / Ost-Friesland und Mörs /
Graff zu Hohenzollern / Ruppin / der Mark / Ravensberg / Ho-
henstein / Tecklenburg / Schwerin / Lingen / Bühren und Leer-
dam / Herr zu Ravenstein / der Lande Rostock / Stargard /
Lauenburg / Bütow / Arlay und Breda / &c. &c. &c.

Thun kund und fügen hiemit zu wissen; Nachdem bey
denen in Unfern Landen überhand nehmenden gewalt-
samen Diebereyen und Einbrüchen / auch Räubereyen auf
der öffentlichen Land-Strasse / welche mehrentheils von star-
cken

ken Diebes, und Räuber, Kotten ungeschweuet verübet werden/ die Nothdurfft erfordert/ diesem Landes, verderblichen Ubel mit Nachdruck zu steuren/ und Unsere getreue Unterthanen von der ihren Gütern/ auch wohl gar ihrem Leib und Leben verschiedentlich bevorstehenden Gefahr zu befreien; daß hinführo alle starcke und grobe Diebereyen/ und Einbrüche/ insonderheit diejenigen/ welche von aanten Banden mittelst Bindung derer Leute/ oder auf eine andere gewaltsame Art geschehen/ desgleichen die Räubereyen auf öffentlicher Land-Strasse/ ohne alle Gnade bey erheischenden Umständen mit dem Tode/ sonst aber mit ewiger Bestungs- auch respective Zucht- und Spinn-Haus-Arbeit bestraft werden sollen/ so wie es die Criminal-Rechte und Verordnungen ohnedem mit sich bringen.

Unsere Regierungen und Landes-Collegia haben sich also hiernach gehorsamst zu achten/ über diese Unsere gerechte Willens-Meynung mit gehörigem Nachdruck zu halten/ und derselben gemäß bey vorkommenden Fällen zu verfahren. Urkundlich unter Unserer höchst Eigenhändigen Unterschrift und aufgedrucktem Königlichem Innsiegel. Gegeben Berlin/ den 17. January 1751.

Friderich.



S. v. Soccessi.

Kg 469i (1)
4°

HS-Abt.

1018

1011

ART

Daß alle gewaltsame

Reyden, Einbrüche

und

raubereyen

auf der Land-Strasse /

Befinden nach mit dem Tode /

oder doch

ger Festungs-Arbeit

bestrafft werden sollen.

to Berlin / den 17. January 1751.

G L E B E /

Joh. Rud. Sigmann / Königl. Preuss. Hof-Buchdrucker

